Eine neue *Tetrops*-Art vom Issyk-kul-See (Coleoptera, Cerambycidae).

Von

Julius Baeckmann (St.-Petersburg).

Die drei bis jetzt bekannten Arten der Gattung *Tetrops* Stephens haben folgende Verbreitungsgebiete: *T. praeusta* L. kommt in Europa und Sibirien vor, ihre Varietäten — var. *algirica* Chobaut in Algier, var. *nigra* Krtz. in den Alpen und var. *starki* Chevr. in den Bayrischen Alpen und Ungarn. Die zweite Art — *T. gilvipes* Fald. bewohnt den Kaukasus und die Krim; die dritte — *T. hauseri* Rttr. ist von Herrn Edm. Reitter nach einem ♀, das vom Thian-Schan stammte, beschrieben worden [1]).

Die *Tetrops formosa*, sp. n., endlich stammt ebenfalls aus Inner-Asien und kommt am Issyk-kul-See und im Dongus-tau-Gebirge vor.

Tetrops formosa, sp. n.

Robusta, nitida, rufo-castanea; oculis, protoracis margine antico anguste, basali latius, scutello, pro-, meso- et metanoto, segmento 1⁰ abdominis toto, 2⁰ ex parte nigris. Caput distincte, haud dense punctatum, griseo-puberulum et castaneo-pilosum. Oculi nigri partiti, parte superiore parvâ. Frons convexa, inter antennas paulo impressa. Prothorax transversus, basi parum constrictus, sparsim punctulatus, fusco-pilosus. Elytra parallela, haud dense at fortiter punctata, singulariter rotundata, ad humeros longius, apicem versus breviter fusco-pilosa. Pedes rufo-castanei, fusco-pilosi. Tibiae mediae posticaeque extus ad apicem dense nigro-ciliatae. Unguiculi denticulis latiusculis et obtusis armati.

Long. 5—6, lat. 1,8 mm.

Kopf rotbraun, fein gelblich anliegend behaart und mit langen abstehenden braunen Borstenhaaren besetzt, weitläufig, recht stark punktiert, zwischen den Fühlern mit einem seichten, unregelmässigen Eindrucke. Stirn stark gewölbt, Kopfschild kurz, vorn gerade abgeschnitten. Augen schwarz, geteilt, der untere Teil recht rund, oben sehr schwach ausgerandet, der obere viel kleiner, länglich. Fühler oder ganz rotbraun, oder mit schwärzlicher Fühlerbasis, oder auch mit schwärzlichen Spitzen aller Fühlerglieder.

[1]) Deutsch. Entom. Zeitschr., XLI, 1897, p. 225.

Brustschild ebenso rotbraun. Vorderrand mit schmalem, schwarzem Saume, der Hinterrand ist breiter, schwarz gesäumt. Pronotum fein und zerstreut punktiert und mit langen braunen Borsten sparsam behaart. Vor dem Hinterrande befindet sich ein schmaler, sehr deutlicher Quereindruck, der ebenso wie der Hinterrand schwarz gefärbt ist. Zwischen dem Vorderrande und der Mitte des Halsschildes befindet sich ein breiterer, viel flacherer, recht undeutlicher Quereindruck. Durch die sparsame Behaarung und die feine Punktierung erscheint der Halsschild glänzender als Kopf und Flügeldecken.

Flügeldecken parallelseitig, an der Spitze einzeln abgerundet, rotbraun, stark, zur Spitze hin schwächer, nicht dicht punktiert; gelblich-grau, dichter, aber kürzer behaart, als Kopf und Halsschild. An der Basis ist die Behaarung am längsten, an der Spitze recht kurz.

Beine etwas heller, rötlich-braun, gelblich-grau behaart. Der untere Teil der Mittel- und Hinterschienen ist nach aussen hin sehr dicht schwarz behaart.

Vorder-, Mittel- und Hinterbrust sind schwarz, fein gelblich behaart. Das erste Abdominalsegment ist vollkommen, das zweite an der Basis—schwarz; die Spitze des zweiten und die übrigen Segmente sind gelblich-braun.

Von *T. praeusta* L. und *T. gilvipes* Fald. unterscheidet sich diese Art leicht durch bedeutendere Grösse, andere Färbung, Behaarung und den viel weniger stark eingeschnürten Halsschild, von *T. hauseri* Rttr., die ich nicht kenne, durch ganz andere Färbung.

Diese Art ist von einem Sammler des Herrn Ingenieur G. L. Suworow in vier Exemplaren am Issyk-kul-See (1 Ex.—17. VI. 1901) und im Dongus-tau-Gebirge (VI. 1901), westlich vom See, gefunden worden.